

TOP 12

Gremium	Termin	Status
Werkausschuss Wirtschaftsbetrieb Ludwigshafen Stadtrat	24.06.2016 04.07.2016	nicht öffentlich öffentlich

Vorlage der Verwaltung

**Feststellung des Jahresabschlusses 2015 des WBL für das Geschäftsjahr 2015
und Behandlung der Ergebnisse des Wirtschaftsjahres 2015**

Vorlage Nr.: 20162949

A N T R A G

nach der einstimmig ausgesprochenen Empfehlung des Werkausschusses vom 24.06.2016:

Der Stadtrat möge wie folgt beschließen:

Der Jahresabschluss des WBL für das Wirtschaftsjahr 01.01.2015 – 31.12.2015 wird mit einem Gewinn von € 4.486.293,46 genehmigt und festgestellt.

Das Ergebnis des Jahres 2015 wird wie folgt verwendet:

Zuführung zur allgemeinen Rücklage:	4.494.523,81 €
Entnahme Gebühren-/Entgeltausgleichsrücklage:	111.196,66 €
Zuführung Gewinn- / Verlustvortrag auf neue Rechnung:	102.966,31 €

Dem erforderlichen Deckungsbeitrag für die Unterhaltungskosten der Ehrengräber des Einrichtungsträger auf den Friedhöfen in Höhe von € 25.000,-- sowie des internen Verlustausgleich des Grünbetriebes (ohne Verlust Tierheim) in Höhe von € 4.052,69 wird zugestimmt

Einleitung

Der Jahresabschluss des WBL für das Wirtschaftsjahr 01.01.2015 bis 31.12.2015, bestehend aus Lagebericht, Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang, wurde nach den Vorschriften der Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung (EigAnVO) aufgestellt. Er war nach § 89 Abs. 1 GemO durch einen sachverständigen Abschlussprüfer zu prüfen.

Die vom Stadtrat bestellte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Alltreu Revision & Treuhand GmbH, Ludwigshafen, hat den Jahresabschluss geprüft und den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt:

„Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den deutschen handelsrechtlichen und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebes. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebs und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar. Die wirtschaftlichen Verhältnisse des Eigenbetriebes geben nach unserer Beurteilung keinen Anlass zu wesentlichen Beanstandungen.“

Nach dem Abschlussgespräch mit dem Einrichtungsträger und nach Vorberatung durch den Werkausschuss hat der Stadtrat nach § 2 Abs. 2 Nr. 2 EigAnVO über die Feststellung des Jahresabschlusses und die Ergebnisbehandlung zu beschließen.

Ergebnisse des WBL:

Der Wirtschaftsbetrieb Ludwigshafen schließt das Jahr 2015 mit einem Jahresgewinn von € 4.486.293,46 ab.

Zur Verwendung des Jahresergebnisses schlägt die Werkleitung vor:

Der allgemeinen Rücklage werden € 4.522.612,36 Eigenkapitalverzinsung zugeführt. Der Verlust des Tierheimes in Höhe von € 28.088,55 wird der allgemeinen Rücklage entnommen.

Die allgemeine Rücklage entwickelt sich wie folgt:

Schlussbilanz 31.12.2015 in €	+ Zuführung in € - Entnahme in €	Bestand nach Ergebnisverwendung in €
136.962.586,24	+ 4.522.612,36 - 28.088,55	141.457.110,05

Der Gebühren- bzw. Entgeltausgleichsrücklage werden € 111.196,66 entnommen.

Sie entwickelt sich wie folgt:

Schlussbilanz 31.12.2015 in €	+ Zuführung in € - Entnahme in €	Bestand nach Ergebnisverwendung in €
11.692.187,79	+ 959.120,81 - 1.070.317,47	11.580.991,13

2015 werden vom Bereich Entsorgungsbetrieb- und Verkehrstechnik € 49.184,44 auf neue Rechnung vorgetragen. Für den Beitrag zu Unterhaltung der Ehrengräber auf den Friedhöfen werden ebenfalls vom Bereich Entsorgungsbetrieb- und Verkehrstechnik 16.632,73 vorgetragen sowie für den Ausgleich des Defizites des Bereichen Grünflächen (Ohne Verlust Tierheim) in Höhe von € 4.052,69. Der Gewinn des Bestattungsdienstes in Höhe von 8.367,27 wird ebenfalls vorgetragen und für den Beitrag zu Unterhaltung der Ehrengräber auf den Friedhöfen verwendet.

Der Gewinnvortrag entwickelt sich wie folgt:

Schlussbilanz 31.12.2015 in €	+ Zuführung in € - Entnahme in €	Bestand nach Ergebnisverwendung in €
13.084.939,38	+78.237,13	13.163.176,51

Das positive Ergebnis der Zentrale € 28.781,87 wird vorgetragen und mit dem Verlustvortrag verrechnet. Der ohne Berücksichtigung des negativen Ergebnisses vom Tierheim verbleibende Verlust des Bereiches Grünflächen in Höhe von 4.052,69 € wird ebenfalls vorgetragen und WBL-intern aus Überschüssen des Bereiches Entsorgungsbetrieb- und Verkehrstechnik ausgeglichen.

Der Verlustvortrag entwickelt sich wie folgt:

Schlussbilanz 31.12.2015 in €	+ Zuführung in € - Entnahme in €	Bestand nach Ergebnisverwendung in €
72.865,70	+ 4.052,69 - 28.781,87	48.136,52

Darstellung auf Bereichsebene

1. Zentrale

Der Überschuss in Höhe von € 28.781,87 wird vorgetragen und dem Verlustvortrag in Höhe von 72.865,70 verrechnet.

2. Grünflächen:

Der Verlust € 32.141,24 wird in Höhe von € 4.052,69 vom Bereich Entsorgungsbetrieb und Verkehrstechnik ausgeglichen. Der Verlust des Tierheimes € 28.088,55 wird mit der vorhandenen allgemeinen Rücklage des Tierheimes verrechnet.

3. Entsorgungsbetrieb und Verkehrstechnik

Der Bereich Entsorgungsbetrieb und Verkehrstechnik erzielt einen Überschuss von € 67.160,58. € 305.150,66 werden als Eigenkapitalverzinsung der allgemeinen Rücklage zugeführt.

Der Zweckgebundenen Gebührenrücklage werden für die Straßenreinigung € 101.156,34 zugeführt und der Abfallentsorgung € 927.148,74 entnommen.

Der zweckgebundenen Entgeltrücklage werden für Deponien und Wertstoffe € 19.082,34 und bei den Sonstigen Bereichen € 499.050,12 zugeführt.

Dem Gewinnvortrag werden aus dem sonstigen Bereich des Entsorgungsbetrieb- und Verkehrstechnik € 20.685,42 für die Deckung des Verlustes im Bereich Grünflächen zugeführt sowie für die teilweise Deckung des Beitrages des WBL zur Pflege der Ehrengräber.

4. Stadtentwässerung und Straßenunterhalt:

Das Jahr 2015 schließt der Bereich Stadtentwässerung und Straßenunterhalt mit einem Jahresergebnis von € 4.190.834,64 ab.

Die Eigenkapitalzinsen in Höhe von € 4.123.561,51 werden der allgemeinen Rücklage zugeführt.

Der Gebührenaussgleichsrücklage für Schmutz- und Oberflächenwasser wird der für die die Eigenkapitalverzinsung fehlende Betrag in Höhe von € 271.742,58 entnommen. Für Schutzwasser werden € 246.122,46 zugeführt und für Oberflächenwasser € 517.865,04 entnommen.

Der Entgeltausgleichsrücklage wird das Ergebnis der sonstigen Betriebszweige nach Eigenkapitalverzinsung in Höhe von € 339.015,71 zugeführt.

5. Friedhofsbetrieb:

Der Friedhofsbetrieb weist im Jahr 2015 einen Überschuss von € 205.024,00 aus.

Zur Erreichung einer angemessenen Eigenkapitalverzinsung werden € 75.633,85 der allgemeinen Rücklage zugeführt.

Die negative Gebührenaussgleichsrücklage vermindert sich um € 129.390,15.

6. Bestattungsdienst:

Der Bestattungsdienst zeichnet im Jahr 2015 einen Gewinn von € 26.633,61, der nach Eigenkapitalverzinsung € 18.266,34 dem Gewinnvortrag zur Teilfinanzierung zur Deckung des Beitrages des WBL zur Pflege der Ehrengräber verwendet wird.

7. Im Folgenden eine tabellarische Übersicht zu dem erwirtschafteten Ergebnis und dessen Verwendung:

	Ergebnis 2015 in €
Zentrale	28.781,87
Grünflächen	-32.141,24
Abfallentsorgung	-778.789,08
Straßenreinigung	130.375,63
Deponien und Wertstoffe	108.237,33
Sonstige Entsorgung und Verkehrstechnik	607.336,70
Schmutzwasser	1.920.836,71
Oberflächenwasser	1.899.052,15
Sonstige Stadtentwässerung	370.945,78
Friedhöfe	205.024,00
Bestattungsdienst	26.633,61

4.486.293,46

	Bestand 31.12.2015	Veränderung aus Ergebnis 2015	Bestand nach Ergebnis- verwendung
Allgemeine Rücklage			
Grünflächen	523.507,07	-28.088,55	495.418,52
Abfallentsorgung	4.892.936,09	148.359,66	5.041.295,75
Straßenreinigung	1.494.524,26	29.219,29	1.523.743,55
Deponien und Wertstoffe	988.314,82	39.970,55	1.028.285,37
Sonst. Entsorgung u. Verkehrstechnik	1.984.892,08	87.601,16	2.072.493,24
Stadtentwässerung	125.763.907,22	4.123.561,51	129.887.468,73
Friedhöfe	909.846,23	75.633,85	985.480,08
Bestattungsdienst	404.658,47	18.266,34	422.924,81
	136.962.586,24	4.494.523,81	141.457.110,05

Zweckgebundenen Rücklage			
Abfallentsorgung	524.331,36	-927.148,74	-402.817,38
Straßenreinigung	-92.562,56	101.156,34	8.593,78
Deponien und Wertstoffe	62.764,23	19.082,34	81.846,57
Sonst. Entsorgung u. Verkehrstechnik	1.289.421,78	499.050,12	1.788.471,90
Schmutzwasser	5.030.119,96	246.122,46	5.276.242,42
Oberflächenwasser	3.815.549,90	-517.865,04	3.297.684,86
Sonstige Stadtentwässerung	1.812.779,86	339.015,71	2.151.795,57
Friedhöfe	-840.572,34	129.390,15	-711.182,19
Bestattungsdienst	90.355,60		90.355,60
	11.692.187,79	-111.196,66	11.580.991,13

Gewinnvortrag			
Deponien und Wertstoffe	13.084.939,38	49.184,44	13.134.123,82
Sonst. Entsorgung u. Verkehrstechnik	0,00	20.685,42	20.685,42
Bestattungsdienst	0,00	8.367,27	8.367,27
	13.084.939,38	78.237,13	13.163.176,51

Verlustvortrag			
Zentrale	-72.865,70	28.781,87	-44.083,83
Grünflächen	0,00	-4.052,69	-4.052,69
	-72.865,70	24.729,18	-48.136,52

